

Inhalt

Vorwort	7
Erwägungen zur Israellehre K. Barths	11
1. <i>Modelle der Verhältnisbestimmung von Israel und Kirche, die auf die Eliminierung der Besonderheit Israels hinauslaufen</i> ..	14
a) das Substitutionsmodell	14
b) das Integrationsmodell	17
c) das Typologiemodell	18
d) das Illustrationsmodell	20
e) das Subsumtionsmodell	22
2. <i>Modelle der Verhältnisbestimmung von Israel und Kirche, die auf die Wahrnehmung der bleibenden Erwählung Israels hinauslaufen</i>	26
a) Das Komplementärmodell	26
b) Das Repräsentanzmodell	30
c) Das christologisch-eschatologische Partizipationsmodell	32
3. <i>Barths Israellehre in der Spannung zwischen dem christologischen Partizipationsmodell und dem ekklesiologischen Integrationsmodell</i>	38
a) Akzente der Israel-Exegese K. Barths zu Röm.9–11	38
b) Die systematischen Voraussetzungen der Israel-Exegese K. Barths	43
c) Fragen an die Israel-Lehre K. Barths	47
4. <i>Die Problematik der These Barths von Israel als dem Zeugen des Gerichtes und die Differenzierung im Zeugenbegriff</i> ...	53
a) Die <i>christologische</i> Problematik der Bestimmung Israels zum Zeugen des Gerichtes	53
b) Die <i>kerygmatische</i> Problematik der Bestimmung der Synagoge zum Zeugen des Gerichtes	55
c) Die <i>signifikative</i> Problematik der Bestimmung der Synagoge zum Zeugen des Gerichtes	56
d) Die Differenzierung und Ausweitung des Zeugenbegriffs	60
5. <i>Die christliche Theologie und Israels Land</i>	66
a) Alttestamentliches und jüdisches Verständnis von Israels Land	66
b) Das Problem einer christologischen Bestätigung oder Krise der Landverheißung	67
c) Modelle eines theologischen Verständnisses der Landverheißung (das Modell der christologischen Implikation, der theologischen Indifferenz und der zeichenhaften Analogie)	70